



KulTour: Tagesfahrt nach Rastatt Barocke Residenz, Bundesfestung und Badische Revolution

Sonntag, 9. Oktober 2022

KulTour-Wanderführer: Dr. Dietmar Talkenberg



Wir verbringen einen Tag in der ehemaligen Residenzstadt der Markgrafen von Baden-Baden, den katholischen aber ärmeren Verwandten der Markgrafen von Baden-Durlach. Obwohl Rastatt etwas im Schatten der badischen Hauptstadt Karlsruhe steht, besticht es durch seine Schloss- und Stadtanlage, die nicht unter Zerstörungen im 2. Weltkrieg zu leiden hatte.

Rastatt ist die neue Residenzstadt des „Türkenlouis“, die der Markgraf gleich nach den Verwüstungen seines Landes durch französische Truppen schon 1700 zu planen und bauen begonnen hatte. Stadtschloss und Planstadt orientieren sich am großen Vorbild Versailles. Unter der Regentschaft seiner Frau, der standesbewussten und sehr religiösen Markgräfin Sibylla Augusta, entstanden das Sommerschloss Favorite, die Pagodenburg und kirchliche Bauten wie die Einsiedelner Kapelle und die Hofkirche.

1771 starb die Linie Baden-Baden in der männlichen Erbfolge aus, Baden-Durlach erbte und Rastatt sank von einer Residenz zu einer kleinen Landstadt herab.

Neue Bedeutung erhielt Rastatt erst, als es nach 1840 zur Bundesfestung des Deutschen Bundes zum Schutz der Rheingrenze ausgebaut wurde. Hier spielt auch das letzte, blutige Drama der Badischen Revolution von 1848/49. Nach 1890 wurde die Festung in wesentlichen Teilen geschleift.

Wir beginnen unseren Besuch in Rastatt mit Schloss und Park „Favorite“, wo wir auf einem Spaziergang den Park und seine Bauten erkunden und uns anhand von Modellen mit den Prinzipien des Barock- und des Landschaftsparks beschäftigen.

Anschließend bringt uns der Bus zur Innenstadt. Entlang der Murg gehen wir über die Pagodenburg in den Schlosspark. Hier machen wir eine Mittagspause, die zur freien Verfügung steht. Im nahen Parkrestaurant sind für uns Tische reserviert.

Danach begeben wir uns auf den Stadtspaziergang zwischen Schloss- und Marktplatz, wo an den jeweiligen Orten über die Bauten und die Stadtgeschichte informiert wird.

Um 15.00 Uhr beginnt die Führung durch die erst kürzlich restaurierte Schlosskirche, dem Hauptwerk der Markgräfin Sibylla Augusta.

Zum Schluss durchqueren wir den Schlosspark und gelangen zum Gedenkstein für die erschossenen Revolutionsführer von 1849. Dort nimmt uns gegen 16.30 Uhr der Bus auf.

Termin: Sonntag, 09.10.2022
Abfahrt: 8.00 Uhr, Schlettstadtallee, Waldkirch
Bei Bedarf:
8.15 Uhr, Denzlingen, Bahnhof
8.30 Uhr, Emmendingen, Bahnhof
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
Verpflegung: Restaurants am Schlosspark oder Rucksackverpflegung
Fahrtpreis: 39,00 € (incl. Führung Schlosskirche)
Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: Dr. Dietmar Talkenberg, E-Mail: talkenbergd@gmail.com
oder telefonisch **0172-658 82 87**

Die Anmeldung ist gültig nach Einzahlung des Fahrtpreises an folgendes Konto: Dr. Dietmar Talkenberg, **IBAN:** DE35 6809 2000 0015 3436 05, Volksbank Breisgau Nord, Stichwort: **Rastatt**



Gäste sind herzlich willkommen

Hinweis: Wir bitten, die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.